

Acc 10634

Scientific Collection
Series II

Box 7 110

Scientific Collection
1938-1941

110
Box 7

STRENG VERTRAULICH

NICHT FÜR AMTLICHEN
GEBRAUCH.

GEHEIM

J. SCHWERIN & SÖHNE

- 1.) VERKAUFESBILANZ per 31. 12. 1937
- 2.) GEWINN u. VERLUST RECHNUNG
PER 31. 12. 1937.

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 1937.

Aufwendungen.

Löhne, Gehälter und Prämien
 Soziale Abgaben
 Abschreibungen a/Anlagen
 Zinsen
 Verlust aus Wertpapieren
 Steuern (ohne Umsatzsteuer)
 Steuer-Rücklagen
 Grundstücks-Ertrags-Kto
 Unkosten und Verluste
 Anticipation und Verlustreserve
 Konto-Korrent-Rücklage.
 Gewinn

790.480.38
 60.588.71
 48.934.26
 21.608.71
 7.305.70
 89.084.90
 10.217.05
 27.776.29
 526.309.51
 30.000.--
 11.435.80
 675.189.58
2.298.930.89

Erträge.

Roheinnahme abzügl. Warenaufwand
 Wechselzinsen
 Steuerrücklage
 Anticipation und Verlustreserve
 Konto-Korrentrücklage
 Aussergewöhnliche Erträge

2.173.515.71
 1.857.72
 24.504.20
 40.000.--
 37.577.26
 21.476.--

2.298.930.89

Verkaufs-		Vermögensbilanz per 31. 12. 1937.		P a s s i v a .	
A k t i v a .				C. Verbindlichkeiten und Rückstellungen:	
A. Anlagevermögen:					144.420.12
1. Gleisanlage	15.900.--			1. Stiftung	
1.a. Gleisgrundstück	8.700.--			2. Warenschulden	247.715.72
2/3. Grundstücke einschl. Gebäude	653.200.--			3. Bankschulden	---
	10.335.--			4. Sonstige Schulden	409.467.44 x 657.183.16
	210.--	688.345.--		5. Anticipation & Verlustres.	30.000.-- x
	392.551.55			6. Gewerbesteuern	---
4. Maschinen	21.440.49			7. Umsatzsteuern	6.786.15 x
Zugang	413.992.04			8. Aufbringungsumlage	2.336.-- x
Abgang	7.395.70			9. Konto-Korrent-Rücklagen	11.435.80 50.557.95
	406.596.34			10. Rechnungsabgrenzung	30.272.92 x
Abschreibung	34.548.24	372.048.10		Kapital (A + B - C)	2.535.746.58
Betriebsvorrichtungen	28.742.--				
Abschreibung	808.--	27.934.--			
Anlagen zur Wasserentnahme	15.812.--				
Abschreibung	832.--	14.980.-- x			
Wasserrecht		100.--			
5. Inventar	8.284.60				
Abgang	45.58				
	8.239.02				
Abschreibung	4.119.52	4.119.50			
6. Fabrikutensilien	1.347.35				
Zugang	494.35				
	1.841.70				
Abschreibung	920.85	920.85			
7. Handlungsutensilien	3.696.10				
Abschreibung	1.848.05	1.848.05			
8. Kurzlebige Wirtschaftsgüter	1.--				
Zugang	297.60				
	298.60				
Abschreibung	297.60	1.--			
A. Anlagevermögen:		1.110,296.50			
B. Umlaufvermögen:					
1.a. Rohhanf	1.031.688.84				
a. Leinengarn	27.460.63				
a. Vistrafaser & Hastrigarn	2.235.49	1.061.384.96			
1.b. Halbfabrikate a.d. Maschinen	104.707.14				
b. Fertigerzeugnisse	76.931.22	181.638.36			
2. Materialien	80.378.72 x				
3. Kohlen	8.645.33				
4. Emballagen	8.034.68	97.058.73			
5. Anzahlungen auf Rohstoffe	---	---			
6. Warenforderungen	---	396.005.65			
7. Versicherungsvorauszahlung	4.334.--				
8. Wertpapiere	10.896.45				
9. Hypotheken	1.840.60	17.071.05			
10. Wechsel	49.710.86				
11. Kasse	3.029.38				
12. Postscheck	3.045.93				
13. Reichsbank	1.557.13	57.343.30			
14. Bankguthaben	---	471.683.02			
15. Sonstige Forderungen	---	11.670.74			
16. Rechnungsabgrenzung	---	14.028.42			
B. Umlaufvermögen:		2.307.884.23			
A + B :		3.418.180.73			3.418.180.73

Änderungen: Gegenüber unserer ersten Vermögensbilanz sind in obiger Verkaufs-Vermögensbilanz im Einvernehmen mit der Verwaltung folgende rot angekreuzte Posten geändert worden:

A.4. Anlagen zur Wasserentnahme von RM 16.774.-- ermässigt auf RM 14.980.--. Der Einspruch des Finanzamts lautete auch auf Herabsetzung auf RM 14.980.--.

B.2. Materialien sind von RM 110.378.72 auf RM 80.378.72 herabgesetzt worden. Wunsch der Verwaltung, da früher vor uns immer etwas weniger Materialien in Ansatz gebracht worden sind.

C.1. Stiftung wurde um RM 10.000.-- auf RM 144.420.12 erhöht und dafür bei

C.4. Sonstige Schulden weniger aufgeführt. Ausserdem sind unter sonstige Schulden noch RM 292,40 weniger eingesetzt, die sich durch verminderte Tantiemen erklären.

C.5. Anticipation und Verlustreserve wurde von RM 25.000.-- auf RM 30.000.-- erhöht. Verwaltung wünschte Erhöhung auf RM 40.000.--, wir haben uns auf RM 30.000.-- geeinigt.

C.7. und 8. Umsatzsteuern und Aufbringungsumlage sind neu mit RM 6.786.15 respektive 2.336.-- eingesetzt worden. Umsatzsteuer entspricht der von uns zugesagten 27iger Steuer für Warenforderungen unter B.6. Die Aufbringungsumlage mussten wir einsetzen, weil sie noch von uns zu zahlen ist.

26.2.38.

C.10. Rechnungsabgrenzung ist von RM 28.978.02 auf RM 30.272.92 erhöht worden. Die Erhöhung erklärt sich aus RM 1.094.90 Gewerbesteuernachzahlung und RM 200.-- für besondere Zwecke.

19. II. 1938.

FUNTHER K. SCHWERIN

Notariell beglaubigte
Abschrift.

Stempelmarke: Notarielle Erklärung.

Gestempelt: Dr. S. Schoenberg
Advokat und Notar
11. März 1940

Vor mir, dem unterzeichneten, öffentlichen
Notar des Kantons Basel-Stadt sind erschienen:

1. Herr Kommerzienrat Dr. Ernst Schwerin, Industrieller,
deutscher Reichsangehöriger, zurzeit in Basel,
mir dem Notar persönlich bekannt,
2. Herr Direktor Fritz Raabe, deutscher Reichsangehöriger
zurzeit in Basel, ausgewiesen durch Reisepass des
Deutschen Reichs R 22 7/37 d.d. Breslau, den
14. Mai 1937,
beide gemeinsam handelnd fuer die Kommanditgesell-
schaft J. Schwerin & Soehne, Firma in Breslau,

und haben mir erklärt:

Wir nehmen namens der Kommanditgesellschaft J. Schwerin
& Soehne den ihr in der notariellen Urkunde vom 6. Januar 1938
(sechsten Januar neunzehnhundertachtunddreissig), (Urkundenrolle
No. 6 von 1938 (Neunzehnhundertachtunddreissig) des Notars
Dr. Georg Quabbe Breslau) gemachten Vertragsantrag vorbehaltlich
der Genehmigung der zuständigen Devisenstelle an.

In sinnvoller Ergänzung des Paragr. 1 des Ver-
tragsantrages verpflichtet sich hiermit die Kommanditgesellschaft
J. Schwerin & Soehne in Breslau vorbehaltlich der Genehmigung der
zuständigen Devisenstelle auch zur Uebertragung des Eigentums

BUNDES- & SCHWERIN

an folgenden ihr zurzeit gehoerenden Grundstuecken:

Breslau-Graebsohen Bd. 6, Bl. 199, 200, 201, 202 und 216

Breslau-Graebsohen Bd.22, Bl. 662

Der instrumentierende Notar wird zur Erstellung von
2 Ausfertigungen der vorstehenden ~~Urkunde~~ ermächtigt und be-
auftragt.

URKUNDLICH DESSEN ist diese notarielle Erklärung
nach Lesung von den Komparanten und hernach von mir dem Notar
unter Beisetzung meines amtlichen Siegels unterzeichnet worden.

GESCHEHEN ZU BASEL, den 12. Februar 1936 (neunzehnten
Februar neunzehnhundertachtunddreissig).

Sig. J. Schwerin & Soehne

Sig. J. Schwerin & Soenne

Sig. Raabe Sig. Dr. Ernst Schwerin

L.S. Sig. Dr. Schoenberg

Notar

Fuer getraue Abschrift test.

Basel, den 11. Maerz 1940

Original Stempel: Siegmund Schoenberg Original Unterschrift:

Notarius

Dr. Schoenberg

Notar

Leg. Prot. No. 124/1940

Oberfinanzpräsident Schlesien
Devisenstelle
O 1729

Sachgebiet: A VI a
Akte: Dr. Ernst Schwerin

In der Handelt und sonstigen Angelegenheiten erforderlich

Z. Auf Ihre Anfrage vom 1. März 1938 teile ich Ihnen mit, dass ich gegen eine Veräußerung des von den Erben des Grossherzogs Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach auf Sperrkonto Dr. Ernst Schwerin im Falle des Verkaufs der Firma einzuzahlenden Verkaufserlöses keine Bedenken habe. Vor Erteilung der Abtretungsgenehmigung müssen aber noch Unbedenklichkeitsbescheinigungen der zuständigen Steuerbehörden (Finanzamt, Magistrat) und eine Nichtaufrechnungserklärung der Devisenbank, bei der das Konto für den Käufer des Sperrguthabens geführt werden soll, beigebracht werden.

Herrn Dr. Georg Quabe,
Rechtsanwalt und Notar,

Breslau
Kaiser-Wilhelmstr. 152.

19. März 1938
Breslau 13, den 3. März 1938.
Telefonstraße 51
Sprechstunde: Samstagsnummer 18201
Sprechstunden: Donnerstag von 8-13 Uhr
Dienstag und Freitag keine Sprechstunden

Im Auftrage:

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Fotokopie mit dem/der mir vorgelegten

Urkunde



Bescheinig.
Reg. Nr. 22236
Gebühr Tarif
5c

New York, den 10. 11. 1950 195

(Unterschrift)

VON SAUCKEN, KONSUL

(Amtsbezeichnung)

gemäß § 37 a Konsulargesetz ermächtigt.

534—02 E Gebührenfrei. Ausschließlich für Zwecke der Wiedergutmachung von in der Zeit von 1933—1945 aus nationalsozialistischen Maßnahmen erwachsenen Benachteiligungen.

Dr. Georg Quabbe

Rechtsanwalt
am Oberlandesgericht und Notar
BRESLAU
Fernsprecher 58307
Postfach-Konto Breslau 15445



Herrn

Kommerzienrat Dr. Ernst Schwerin

Hotel Metropole

König f. Schweiz

Breslau, 18. den 18. August 1938
Hof- und Residenzstr. 155

Jetzt Strasse der SA Nr. 152.

Freigabe des Vermögens 17.8.38

Sehr geehrter Herr Kommerzienrat!

Ich bedaure übermittelte einer sehr traurigen Nachricht sein zu müssen.

Der Reichsminister des Innern hat durch Erlass vom 14. August 1938 veröffentlicht im Reichsgesetzblatt Nr. 18 vom 12. August 1938, 1. Teil, 1. Abschnitt, 1. Paragraph, die Verfügung über das Vermögen der Juden und ihrer Angehörigen. Diese Verfügung ist in der Sache, die Sie betreffen, als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist.

Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist. Ich glaube auch, dass die Verfügung als eine tatsächliche Begründung für die Einziehung des Vermögens der Juden und ihrer Angehörigen zu betrachten ist.

In dieser Beziehung müsste man sich den Fall weiter klären, und ich will deshalb am Freitag zu den Bezirksstellen, insbesondere zu

A B S C H R I F T

DR. GEORG QUABBE
Rechtsanwalt
am Oberlandesgericht und Notar

Breslau 18, den 22. Aug. 1938
Kaiser-Wilhelm-Straße 152

B R E S L A U

jetzt Straße der SA Nr. 152

*
Fernsprecher 828 07
Postscheck-Konto Breslau 16494

Mitgl. des NSRB

H e r r n

Kommerzienrat Dr. Ernst Schwerin

Hotel Metropole nationale

G e n f Schweiz

=====

Sehr geehrter Herr Kommerzienrat,
Nach den mir von Herrn Dr. Quabbe aus Berlin gewordenen Infor-
mationen bedaure ich aufrichtig, der Überbringer allerschlech-
testen Nachricht sein zu müssen:

Es steht nunmehr fest, daß nicht nur Ihr eigenes, sondern auch
das Vermögen Ihrer Gattin und Ihrer Herren Söhne beschlagnahmt
worden ist. Die Beschlagnahme des Vermögens Ihrer Angehörigen
ist nur noch nicht veröffentlicht worden, und das wird demnächst
erfolgen.

Ebenso wird in logischer Folge des Geschehenen in wenigen Wochen
auch die Verfallserklärung sämtlicher Vermögensteile erfolgen.
Jedes Rechtmittel gegen diese Maßnahme, ja sogar jeder Gnaden-
akt, sind ausgeschlossen. Es besteht nicht einmal die Möglichkeit
des Rückkaufes einzelner Gegenstände, die etwa gegen Einbringung
von Devisen durch Sie beabsichtigt sein könnte. Nur Erinnerungs-
stücke ohne objektiven Wert könnten vielleicht auf Ihren Antrag
hin ausgeliefert werden. -

Wie Sie wissen, braucht die Behörde schon nach dem Gesetz die
Gründe für ihre Maßnahmen nicht mitzuteilen. Es ist daher auch
uns kein Grund für die Beschlagnahme und die nachfolgenden Ver-
fallserklärungen bekannt geworden.

Herr Dr. Quabbe bittet mich, Ihnen mitzuteilen, daß er völlig mit den Nerven herunter sei. Er müsse unter allen Umständen für einige Wochen incognito verreisen, um sich wiederherzustellen. Nach der Kur werde er sie aber besuchen.

Auch ich war zuletzt besorgt um die Gesundheit des Herrn Dr. Quabbe. Insbesondere in der letzten Woche hatte sich sein Befinden, insbesondere seine Nerven, derart verschlechtert, daß er unbedingte Ruhe genießen muss.

Alles Nähere wird Ihnen Herr Dr. Quabbe bei seinem Besuch mündlich mitteilen.

Abschließend darf ich Sie nochmals meines aufrichtigen Bedauerns über diese Wendung der Dinge versichern. Ich bitte Sie, dies auch der gnädigen Frau und Herrn Hans-Wolfgang zum Ausdruck ~~zu~~ bringen zu wollen, und darf, sehr geehrter Herr Kommerzienrat zeichnen

als Ihr
stets respektvollst ergebener
gez. von Gandler
Anwaltsassessor
Vertreter des Rechtsanwaltes Dr. Georg Quabbe.

Der Generalstaatsanwalt

Frankfurt (Main), den 9. November 1948.
Gerichtsurteil 2 - Sammelnummer: 42301

Urschriftsnummer:
Auf Amtsblattverordnungen bitte sprechende Nummer ansetzen

Ich bin von den Erben des Herrn Dr. Ernst Schwerin aufgefordert worden, mich darüber zu erklären, warum ich als damaliger Rechtsanwalt am Oberlandesgericht Breslau und Rechtsvertreter des Herrn Ernst Schwerin nicht gemäss dem Vertrage von 1938 zwischen Herrn Schwerin und der Großherzogin Feodora von Sachsen-Weimar einen Antrag auf Transfer des Verkaufserlöses fristgemäss gestellt habe.

Daraufhin erkläre ich mich wie folgt:

Es ist richtig, daß ich innerhalb von 14 Tagen, das heisst bis zum 17. März 1938 einen derartigen Antrag namens des Herrn Schwerin zu stellen verpflichtet war. Ich habe den Antrag nicht gestellt, weil ich an der Stellung durch die Gestapo oder die auf ihre Anweisung handelnde Devisenstelle des Landesfinanzamtes Breslau verhindert worden bin. Wie diese Verhinderung praktisch vor sich gegangen ist, kann ich heute nicht mehr genau erklären, es ist möglich, daß mir unter Androhung von nachteiligen Folgen die Stellung des Antrages untersagt worden ist; es ist aber auch möglich, daß abgelehnt wurde, den Antrag entgegen zu nehmen. Jedenfalls ist es gewiss, daß für mich der Transfer die einzige wesentliche Folge der Einstellung des Verfahrens gewesen ist, und daß ich deshalb naturgemäss mein äusserstes Bestreben darauf richten musste, alles zum Transfer Erforderliche zu tun. Andererseits ist darüber keine Frage, daß schon damals das Bestreben der Gestapo und der Devisenstelle darauf ging, die wirtschaftlichen Folgen der Einstellung zu verhindern, d.h., Herrn Schwerin auf keinen Fall in den Besitz des Verkaufserlöses gelangen zu lassen. Zur besseren Beleuchtung der damaligen Verhältnisse mag es dienen, daß in gleichen Verfahren die Gestapo später einen Haftbefehl gegen mich ausbrachte; sie würde auch im März nicht gezögert haben, einen derartigen Befehl zu erwirken, wenn sie nur dadurch die Stellung des Transfer-Antrages hätte verhindern können.

Jedenfalls kann ich erklären, daß nur ein solcher Druck oder die Verweigerung der Entgegennahme es verhindern konnten, wenn ich den bis zum 17. März befristeten Antrag nicht fristgemäss der zuständigen Stelle übergeben habe.

Dr. Quatbe
(Dr. Quatbe).

Inereinstimmung vorstehender Fotokopie mit dem mir vorgelegten

Schriftstück - ~~Lebens~~

wird bestätigt.

New York, den

OCT 31 1956

195



von Saucken
VON SAUCKEN, KONSUL

(Amtsbezeichnung)

Bescheinigung
Reg. Nr. 37608

Gebühr Tarif

50

Gemäss § 37a Konsulargesetz ermächtigt.

534-02 E Gebührenfrei. Ausschliesslich für Zwecke der Wiedergutmachung von
in der Zeit von 1933-1945 aus nationalsozialistischen Massnahmen
erwachsenen Benachteiligungen.

Form 2865
Post Office Department, United States of America
Administration des Postes des États-Unis d'Amérique

(To be filled in by the office of origin)
(À remplir par le bureau d'origine)

Insured article (.....) (1) (2)
Envoi recommandé

Parcel insured for \$.....
Colis avec valeur déclarée de

Mailed at the post office of
Déposé au bureau de poste de

on 19..... under No. 218915
le 19..... sous le No.

Mailed by M.....
expédié par M.....

and addressed to M.....
et adressé à

at
à

1 Indicate in the parenthesis the nature of the article.
Indiquer dans la parenthèse la nature de l'envoi (lettre, etc.).

2 Strike out the indications not applicable.
Barrer les indications inutilisées.

Return Receipt
Avis de réception

Postmark of the office retaining the receipt
Timbre du bureau conservant l'avis

(To be filled in by the sender)
(À remplir par l'expéditeur)
who will indicate below his complete address)
qui mentionnera ci-dessous son adresse complète)

27640-12

(Place of destination, in large characters)
(Lieu de destination, en gros caractères)

UNITED STATES OF AMERICA
États-Unis d'Amérique

POSTAL SERVICE
Service des postes

5-11654

The undersigned declares that the article described on the other side was duly delivered
Le soussigné déclare que l'envoi mentionné d'autre part a été dûment livré

on _____, 19____
le _____, 19____

SIGNATURE¹

Postmark of the office of destination
Timbre du bureau destinataire

of the addressee:
du destinataire

of the agent of the office of destination
de l'agent du bureau destinataire



Silva 296

¹ The declaration must be signed by the addressee, or, if the regulations of the country of destination so provide, by the agent of the office of destination, and returned by the first mail direct to the sender.
Cette déclaration doit être signée par le destinataire, ou, si les règlements du pays de destination le comportent, par l'agent du bureau destinataire, et renvoyée par le premier courrier directement à l'expéditeur.

U.S. GOVERNMENT PRINTING OFFICE

5-11054

München 1
Schließloch 30

Antwortscheinung v. 27.6.40
Amtsgericht Hermsdorf/Kynast
Schr. v. 10.6.1940
Widerspruch betr. "Ricken-
hof"

„ALLFONDS“

heißt: aus allen Ländern
das Beste für den Sparer.
Bitte fragen Sie uns!

HYPO - BANK

EIDESSTATTLICHE ERKLAERUNG.

Ich, der Unterzeichnete PAUL SCHIER, Deutscher Staatsangehoeriger, wohnhaft Neue Strasse 23, Hildesheim, Westdeutsche Republik, gebe folgende Erklaerung unter Eid ab:

Waehrend langer Jahre war ich Prokurist in der Firma J. SCHWERIN SOEHNE in Breslau und mit allen Einzelheiten und Vorgaengen vertraut, die die kaufmaenische Leitung dieses Konzerns betrafen. Im Zug der notorischen Verfolgungen des Hitlerregimes wurde der Inhaber und Leiter der Firma, Dr. Ernst Schwerin, auch in Breslau wohnhaft waehrend des Jahres 1937 in ein von der Staatsanwaltschaft gefuehrtes Strafverfahren wegen angeblichen Verdachtss des Devisenvergehens gezogen; offensichtlich war der Zweck dieses Verfahrens die Absicht der Nazibehoerden und Interessenten, dadurch Dr. Ernst Schwerin zu einer Arierisierung des Unternehmens zu zwingen. Tatsaechlich fehlte dieses Mittel persoenlicher Gefaehrung nicht: in den ersten Tagen des Monats Maerz 1938 war die Veraeusserung des Unternehmens soweit perfekt geworden, dass gleichzeitig - meiner Erinnerung nach waehrend der ersten Maerzwoche 1938 - das besagte Strafverfahren seitens des Oberstaatsanwaltes eingestellt wurde. Diese Einstellung wurde der Firma J. Schwerin Soehne mittels eines amtlichen Schreibens des Oberstaatsanwaltes mitgeteilt und es ist meiner Erinnerung, dass dieses natuerlich fuer die Firma wichtige Schreiben daselbst verblieb. Dr. Ernst Schwerin, der damals in der Schweiz weilte, erhielt woertliche Abschriften seitens der Firma.

Ich gebe obenstehende Erklaerung freiwillig und in voelliger Uebereinstimmung mit den mir bekannten geschilderten Vorgaengen ab.

Eigenhaendig unterschrieben in Hildesheim am 31. Dezember 1951

Paul Schier

Paul Schier .

Stadt Hildesheim
Einwohnermeldeamt
V P/II

Hildesheim, den 31. Dez. 1951

Die eigenhaendige Unterschrift des PAUL SCHIER

Hildesheim, Neustr. 23

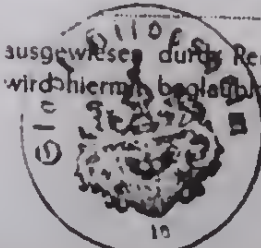
ausgewiesen, duertig Pers. Ausweis RHV Nr. 636040 AG

wird hiernach beglaubigt.

Der Oberstadtdirektor

Kilbending

Gebührenfrei
Ki



Die Übereinstimmung vorstehender Fotokopie mit dem/~~der~~ mir vorgelegten
Schriftstück — ~~Urkunde~~ —

wird bestätigt.



New York, den OCT 29 1956 195

(Unterschrift)

VON SAUCKEN, KONSUL
(Amtsbezeichnung)

gemäß § 37 a Konsulargesetz ermächtigt.

Bescheinig.
Reg. Nr. 31396
Gebühr Tarif
5c

534—02 E Gebührenfrei. Ausschließlich für Zwecke der Wiedergutmachung von
in der Zeit von 1933—1945 aus nationalsozialistischen Maßnahmen erwachsenen
Benachteiligungen.



EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG.

Ich, der Unterzeichnete PAUL SCHIER, Deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft Neue Strasse 23, Hildesheim, Westdeutsche Republik, gebe folgende Erklärung unter Eid ab:

Während langer Jahre war ich Prokurist in der Firma J. SCHWERIN SOEHNE in Breslau und mit allen Einzelheiten und Vorgängen vertraut, die die kaufmännische Leitung dieses Konzerns betrafen. Im Zug der notorischen Verfolgungen des Hitlerregimes wurde der Inhaber und Leiter der Firma, Dr. Ernst Schwerin, auch in Breslau wohnhaft während des Jahres 1937 in ein von der Staatsanwaltschaft geführtes Strafverfahren wegen angeblichen Verdachtes des Devisenvergehens gezogen; offensichtlich war der Zweck dieses Verfahrens die Absicht der Nazibehörden und Interessenten, dadurch Dr. Ernst Schwerin zu einer Arisierung des Unternehmens zu zwingen. Tatsächlich fehlte dieses Mittel persönlicher Gefährdung nicht: in den ersten Tagen des Monats März 1938 war die Veräusserung des Unternehmens soweit perfekt geworden, dass gleichzeitig - meiner Erinnerung nach während der ersten Märzwoche 1938 - das besagte Strafverfahren seitens des Oberstaatsanwaltes eingestellt wurde. Diese Einstellung wurde der Firma J. Schwerin Soehne mittels eines amtlichen Scheibens des Oberstaatsanwaltes mitgeteilt und es ist meiner Erinnerung, dass dieses natürlich für die Firma wichtige Schreiben dabelbst verblieb. Dr. Ernst Schwerin, der damals in der Schweiz weilte, erhielt wörtliche Abschriften seitens der Firma.

Ich gebe obenstehende Erklärung freiwillig und in völliger Übereinstimmung mit den mir bekannten geschilderten Vorgängen ab.

Eigenhändig unterschrieben in Hildesheim am 31. Dezember 1951

Paul Schier

Paul Schier .

Stadt Hildesheim
Einwohnermeldeamt
V P/II

Hildesheim, den 31. Dez. 1951

Die eigenhändige Unterschrift des PAUL SCHIER

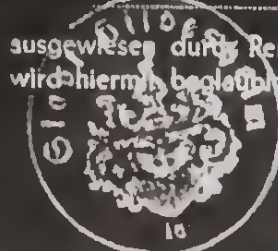
Hildesheim, Neustr. 23

ausgewiesen durch Pers. Ausweis RHV Nr. 636040 AQ
wird hiermit bestätigt.

Der Oberstadtdirektor

K. Kunding
Oberstadtdirektor

Gebührenfrei
li



Die Übereinstimmung vorstehender Fotokopie mit dem/der mir vorgelegten
Schriftstück — ~~Urschrift~~ _____

wird bestätigt.



New York, den OCT 29 1956 195

V. Saucken
(Unterschrift)

VON SAUCKEN, KONSUL
(Amtsbezeichnung)

gemäß § 37 a Konsulargesetz ermächtigt.

Bescheinig.
Reg. Nr. 31336
Gebühr Tarif
5c

534—02 E Gebührenfrei. Ausschließlich für Zwecke der Wiedergutmachung von
in der Zeit von 1933—1945 aus nationalsozialistischen Maßnahmen erwachsenen
Benachteiligungen.



FORM TFR-500: CENSUS OF PROPERTY IN FOREIGN COUNTRIES

SERIES B: DETAILED PROPERTY REPORT

Submit a separate report with respect to each foreign jurisdiction in which any property was located. (Instruction 1)

In preparing this report examine carefully the instructions in Public Circular No. 22 (or, when appropriate, in the unbridged circular), particularly the specific instructions for this series appearing in Section VII (Section IV of the unbridged circular)

Part A. INFORMATION CONCERNING OWNER OF PROPERTY REPORTED (Instruction 3).

1. Name ERNEST SCHWARTZ
(Same as on Series A)
2. Address 12 West 86th Str. E. New York, N.Y.
(Same as on Series A)

Part B. PROPERTY TYPES (Instruction 4).

Type Number	Property type	Property held as of May 31, 1943 (a) Cost or face value, as required (In United States dollars)	(b) Book, market, or estimated value, as required
Class A. INTERESTS IN ALLIED FOREIGN ORGANIZATIONS (from Series C):			
Individuals whose property in all foreign jurisdictions had a total value less than \$50,000 may completely disregard property types 1 and 2 (Instruction 4C in unbridged circular).			
1. Corporations, associations, and similar organizations.....			11
2. Branches.....			12
3. Partnerships.....			13
Class B. BULLION, CURRENCY, AND DEPOSITS:			
4. Bullion.....			21
5. Currency and coin not repudiated.....			22
6. Demand deposits.....	935,921.00	935,921.	23
7. Other deposits.....			24
Class C. SECURITIES (other than Classes A and J):			
8. Government securities.....			31
9. Government guaranteed corporate bonds.....			32
10. Corporate bonds, exclusive of type 9.....			33
11. Corporate shares.....	Not ascertainable	56,371.	34
12. Warrants, scrip, rights, options, and other securities.....			35
Class D. RECEIVABLES AND CLAIMS (other than Classes A and J):			
13. Notes.....			41
14. Accounts and bills receivable.....			42
15. Letters of credit.....			43
16. Other claims and demands.....	145,780.	145,780.	44
Class E. MISCELLANEOUS PERSONALTY:			
17. Options and futures in commodities.....			51
18. Goods and merchandise.....			52
19. Machinery and equipment.....			53
20. Jewelry and objects of art for personal use.....			54
21. Liens on and claims to personalty, not otherwise classified.....			55
Class F. REAL PROPERTY, MORTGAGES, AND OTHER RIGHTS TO LAND:			
22. Land and buildings for personal use.....	157,593.	157,593.	61
23. Land and buildings, other than for personal use.....	Not ascertainable	140,568.	62
24. Mortgages on real property.....			63
25. Other rights to land.....			64
Class G. ESTATES AND TRUSTS:			
26. Interests in estates and trusts.....			71
Class H. LIFE INSURANCE POLICIES AND ANNUITIES:			
27. Life insurance policies.....			81
28. Annuities.....			82
TOTAL VALUE OF PROPERTY IN CLASSES A THROUGH H (carry to Series A):			
	1,259,294.	1,456,031.	
Class I. LICENSE AGREEMENTS, FRANCHISES, AND CERTAIN CONTRACTS:			
If you had an interest in property of any type under Class I, enter the word "Yes" in the appropriate box or boxes below.			
29. Patent license agreements.....	<input type="checkbox"/>	x x x x x	01
30. Trademark license agreements.....	<input type="checkbox"/>	x x x x x	02
31. Franchises and concessions.....	<input type="checkbox"/>	x x x x x	03
32. Certain contracts.....	<input type="checkbox"/>	x x x x x	04
Class J. PROPERTY ISSUED BY THE UNITED STATES AND PERSONS THEREIN:			
33. Currency and coin.....			91
34. Government issued and guaranteed bonds.....			92
35. Corporate bonds.....			93
36. Corporate stocks.....			94
37. Negotiable instruments for the payment of money.....			95
TOTAL VALUE OF PROPERTY IN CLASS J (carry to Series A):			

Have you reported all your property in the jurisdiction named above which you are called upon to report by the instructions applicable to you? Answer YES or NO YES If your answer is No, explain fully

Part C. TOTAL INDEBTEDNESS TO FOREIGN PERSONS SECURED BY PROPERTY REPORTED IN PART B (Instruction 5).

		As of May 31, 1943	
	(a) Face amount of indebtedness	(b) Book, market, or estimated value of security	
		(In United States dollars)	
1. Classes A through H.....			10
2. Class J.....			90

Part D. DESCRIPTION OF PROPERTY LISTED IN PART B, EXCEPT CLASS A (Instruction 6).

Type Number	Description of each property item, including number of units, date acquired (if subsequent to January 1, 1933), and location	Property held as of May 31, 1943 Cost or face value, as required (In United States dollars) (c)	Book, market, or estimated value, as required (In United States dollars) (d)
(a)	(b)		
6	Demand deposit with Deutsche Bank, Breslau, as estimated by reporter	263,448.	263,448.
6	Demand deposit with Commerz-und Privatbank, Breslau, as estimated by reporter	671,401.	671,401.
6	Demand deposit with Wiedborn & Co., Breslau, as estimated by reporter	1,072.	1,072.
11	57 Shares, RM1000 par, of Zellstoff Waldhof, A.G. (Custodian Deutsche Bank, Breslau)	Not available	33,113.
11	30 Shares, RM1000 par, of Commerz-und Privatbank, A.G. (Custodian Commerz-und Privatbank, Breslau)	Not available	23,258.
16	Claim for unpaid portion of purchase price resulting from the sale of the firm of J. Schwerin & Sohne, against purchaser Frau Grossherzogin Feodora von Sachsen, as estimated by reporter	111,182.	111,182.
16	Claim against City of Breslau resulting from land condemnation proceedings	1,704.	1,704.
16	Claim against German Reich for overpayment of so-called "Flight Tax" as established by judgment of Tax Court	32,894.	32,894.

(Additional items should be listed on the continuation sheet issued for the purpose)

Part E. ADDITIONAL INFORMATION CONCERNING PROPERTY ITEMS (Instruction 7).

1. State the name, address, and citizenship of each person, other than the person named in Part A, having any interest whatsoever, in any item of property listed in Part D (except property in Class D), including any indebtedness secured by the property. Describe each such interest.

NONE

2. If any property listed in Part D is believed to have been damaged, destroyed, or seized between January 1, 1933, and May 31, 1943, as a result of war or a "scorched-earth" policy carried on by any country, or of any confiscatory action or duress by a country which on May 31, 1943, was at war with the United States, or was occupied by a country at war with the United States, describe the circumstances fully.

The entire property listed in Part D above was seized by the Government of the German Reich according to a decree published in the official Gazette of the German Reich of November 26, 1933. This individual decree signed by the Minister of the Interior and dated November 26, 1933 declares the entire property of reporter, Ernst Schwerin, his wife, Stephanie Schwerin, and his sons Hans W. Schwerin and Gunther Schwerin, forfeited in favor of the German Reich.

Part A. IDENTIFYING INFORMATION FROM SERIES B.

Name of owner ----- First Company

Report number Jurisdiction

Part D. DESCRIPTION OF PROPERTY LISTED IN PART B, EXCEPT CLASS A (Instruction 6)—Continued from Series B.

Type
number

Description of each property item, including number of units, date acquired (if subsequent to January 1, 1935), and location

Property held as of May 31, 1943	
Cost or face value, as required (In United States dollars) (c)	Book, market, or estimated value, as required (d)

 (g)

(b)

(c)

(d)

22	City residence located at Kaiser Wilhelmstrasse 160, Breslau (Recorded Breslau-Kleinburg XIX 670)	130,325.	120,325.
22	Country residence located at Schreiberhau (Re- corded Harnsdorf-Silesia; Schreiberhau VIII 54, IV 532, XXX 1095)	27,268.	27,268.
23	Real Estate located at Westendstrasse 3-13, Breslau (Recorded Breslau Nikolaivorsdadt XXXIV 1101/2)	Not Ascer- tainable	98,309.
23	Real Estate located at Westendstrasse 14,16,18 Breslau (Recorded Breslau Nikolaivorsdadt XXXIV 1103)	Not As- certain- able	10,345.
23	Unimproved land at Breslau-Graebchen (Recorded ibid. XI 369)	Not As- certain- able	29,794.
23	Unimproved land at Breslau-Graebchen (Recorded ibid. XI 357, XXII 663)		1,918.

Part D. DESCRIPTION, ETC.—Continued.

Type number

Description of each property item, including number of units, date acquired
(if subsequent to January 1, 1935), and location

(b)

Property	Cost or face	Depreciation	Unrecovered cost
1. Automobile			
2. Boat			
3. Building			
4. Furniture			
5. Household appliances			
6. Leasehold improvements			
7. Livestock			
8. Machinery and equipment			
9. Motor vehicles			
10. Office equipment			
11. Other			
Total			

Property	Book, market, or estimated value.
Cost or face	

value, as required	estimated as required
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11	11
12	12
13	13
14	14
15	15
16	16
17	17
18	18
19	19
20	20
21	21
22	22
23	23
24	24
25	25
26	26
27	27
28	28
29	29
30	30
31	31
32	32
33	33
34	34
35	35
36	36
37	37
38	38
39	39
40	40
41	41
42	42
43	43
44	44
45	45
46	46
47	47
48	48
49	49
50	50
51	51
52	52
53	53
54	54
55	55
56	56
57	57
58	58
59	59
60	60
61	61
62	62
63	63
64	64
65	65
66	66
67	67
68	68
69	69
70	70
71	71
72	72
73	73
74	74
75	75
76	76
77	77
78	78
79	79
80	80
81	81
82	82
83	83
84	84
85	85
86	86
87	87
88	88
89	89
90	90
91	91
92	92
93	93
94	94
95	95
96	96
97	97
98	98
99	99
100	100

(In United States dollars)

(c)

(d)

FORM TFR-500: CENSUS OF PROPERTY IN FOREIGN COUNTRIES

SERIES B: DETAILED PROPERTY REPORT

Submit a separate report with respect to each foreign jurisdiction in which any property was located. (Instruction 1)

In preparing this report examine carefully the instructions in Public Circular No. 22 (or, when appropriate, in the unbridged circular), particularly the specific instructions for this series appearing in Section VII (Section IV of the abridged circular)

Part A. INFORMATION CONCERNING OWNER OF PROPERTY REPORTED (Instruction 3).

1. Name STEPHANIE SCHWERIN
(Same as on Series A)
2. Address 11 East 86th Street, New York, N. Y.
(Same as on Series A)

Part B. PROPERTY TYPES (Instruction 4).

Type Number	Property type	Property held as of May 31, 1943 (a) Cost or face value, as required (In United States dollars)	(b) Book, market, or estimated value, as required
Class A. INTERESTS IN ALLIED FOREIGN ORGANIZATIONS (from Series C): <i>Individuals whose property in all foreign jurisdictions had a total value less than \$50,000 may completely disregard property types 1 and 2 (Instruction 4C in abridged circular).</i>			
1.	Corporations, associations, and similar organizations.....		
2.	Branches.....		
3.	Partnerships.....		
Class B. BULLION, CURRENCY, AND DEPOSITS:			
4.	Bullion.....		
5.	Currency and coin not repudiated.....	93,744.	93,744.
6.	Demand deposits.....		
7.	Other deposits.....		
Class C. SECURITIES (other than Classes A and J):			
8.	Government securities.....		
9.	Government guaranteed corporate bonds.....		
10.	Corporate bonds, exclusive of type 9.....		
11.	Corporate shares.....		
12.	Warrants, scrip, rights, options, and other securities.....		
Class D. RECEIVABLES AND CLAIMS (other than Classes A and J):			
13.	Notes.....		
14.	Accounts and bills receivable.....		
15.	Letters of credit.....		
16.	Other claims and demands.....		
Class E. MISCELLANEOUS PERSONALITY:			
17.	Options and futures in commodities.....		
18.	Goods and merchandise.....		
19.	Machinery and equipment.....		
20.	Jewelry and objects of art for personal use.....	Not ascertainable	32,080.
21.	Liens on and claims to personalty, not otherwise classified.....		
Class F. REAL PROPERTY, MORTGAGES, AND OTHER RIGHTS TO LAND:			
22.	Land and buildings for personal use.....	573.	573.
23.	Land and buildings, other than for personal use.....		
24.	Mortgages on real property.....		
25.	Other rights to land.....		
Class G. ESTATES AND TRUSTS:			
26.	Interests in estates and trusts.....		
Class H. LIFE INSURANCE POLICIES AND ANNUITIES:			
27.	Life insurance policies.....	94,317.	126,397.
28.	Annuities.....		
TOTAL VALUE OF PROPERTY IN CLASSES A THROUGH H (carry to Series A)			
Class I. LICENSE AGREEMENTS, FRANCHISES, AND CERTAIN CONTRACTS:			
If you had an interest in property of any type under Class I, enter the word "Yes" in the appropriate box or boxes below.			
29.	Patent license agreements.....	x x x x x	x x x x x
30.	Trademark license agreements.....	x x x x x	x x x x x
31.	Franchises and concessions.....	x x x x x	x x x x x
32.	Certain contracts.....	x x x x x	x x x x x
Class J. PROPERTY ISSUED BY THE UNITED STATES AND PERSONS THEREIN:			
33.	Currency and coin.....		
34.	Government issued and guaranteed bonds.....		
35.	Corporate bonds.....		
36.	Corporate stocks.....		
37.	Negotiable instruments for the payment of money.....		
TOTAL VALUE OF PROPERTY IN CLASS J (carry to Series A)			

Have you reported all your property in the jurisdiction named above which you are called upon to report by the instructions applicable to you? Answer YES or NO YES If your answer is No, explain fully

Part C. TOTAL INDEBTEDNESS TO FOREIGN PERSONS SECURED BY PROPERTY REPORTED IN PART B (Instruction 5).

	As of May 31, 1943	
	(a) Face amount of indebtedness	(b) Book, market, or estimated value of security required
(In United States dollars)		
1. Classes A through H.....		10
2. Class J.....		90

Part D. DESCRIPTION OF PROPERTY LISTED IN PART B, EXCEPT CLASS A (Instruction 6).

Type Number	Description of each property item, including number of units, date acquired (if subsequent to January 1, 1935), and location	Property held as of May 31, 1943 Cost or face value, as required (In United States dollars) (c)	Book, market, or estimated value, as required (In United States dollars) (d)
(a)	(b)		
6	At Deutsche Bank, Breslau, as estimated by reporter	93,744.	93,744.
20	Works of Art, jewelry, antiques		28,070.
20	A collection of ancient urns, estimated period 800 B.C.	not ascertainable	not ascertainable
23	Real property at Breslau-Graebachen (Recorded 1bid. XXII 663)	573	573.

(Additional items should be listed on the continuation sheet issued for the purpose)

Part E. ADDITIONAL INFORMATION CONCERNING PROPERTY ITEMS (Instruction 7).

1. State the name, address, and citizenship of each person, other than the person named in Part A, having any interest whatsoever, in any item of property listed in Part D (except property in Class I), including any indebtedness secured by the property. Describe each such interest.

N o n e

2. If any property listed in Part D is believed to have been damaged, destroyed, or seized between January 1, 1938, and May 31, 1943, as a result of war or a "scorched-earth" policy carried on by any country, or of any confiscatory action or duress by a country which on May 31, 1943, was at war with the United States or was occupied by a country at war with the United States, describe the circumstances fully.
- The entire property listed in Part D above was seized by the Government of the German Reich according to a decree published in the Official Gazette of the German Reich of November 28, 1938. This individual decree signed by the Minister of the Interior and dated November 28, 1938 declares the entire property of reporter, Stephanie Schwerin, her husband, Ernst Schwerin, and her sons, Hans W. Schwerin and Gunther Schwerin, forfeited in favor of the German Reich.